

Fromme Gedanken, rau gebettet

Acht Chorlieder

1. Kleines Gedichtchen

Text: Joachim Ringelnatz
Musik: Lothar Kirchbaum

mf
Klei - nes Ge - dicht - chen, zie - he denn hin - aus! Mach ein lus - ti - ges Ge - sicht - chen.

p
Ge - ruh - sa - me Ruh, ge - ruh - sa - me, ge - ruh - sa - me

p
Ge - ruh - sa - me Ruh, ge - ruh - sa - me, ge - ruh - sa - me

p
Ge - ruh - sa - me Ruh, ge - ruh - sa - me, ge - ruh - sa - me

4

p
Mer - ke dir a - ber mein Haus. Gu - te Ruh, gu - te, gu - te Ruh,

p
Ruh, ge - ruh - sa - me Ruh. Gu - te Ruh, gu - te, gu - te Ruh,

mf
Ruh, ge - ruh - sa - me Ruh. Geh ganz lang - sam und be - schei - den zu ihr hin,

mf
Ruh, ge - ruh - sa - me Ruh. Geh ganz lang - sam und be - schei - den zu ihr hin,

11

gu - te Ruh, gu - te Ruh, gu - te Ruh.

gu - te Ruh, gu - te Ruh, gu - te Ruh.

klopf an die Tür, sag, ich möch - te sie so lei - den, doch ich könn - te nichts da - für.

klopf an die Tür, sag, ich möch - te sie so lei - den, doch ich könn - te nichts da - für.